

## Kämpfe auf dem Balkan!

Bulgaren greifen die Serben in Mazedonien an—Griechen und Bulgaren im Kampf.

Sofia, 30. Juni.—Hier eingetreffenen Telegrammen zufolge haben die Bulgaren die Serben auf der ganzen Linie in Mazedonien angegriffen, und es hat sich ein heftiger Kampf entwickelt. Die Nachricht von dem neuen Kampfe hat in Serbien's Hauptstadt ungeheures Aufregung hervorgerufen.

Sofia, 30. Juni.—Zwischen den griechischen und bulgarischen Truppen ist es in der Umgebung von Saloniki wieder zu einem blutigen Aufeinanderstoß gekommen. Die Griechen verdrängen die Bulgaren die Verbindung mit Drama abtrennen, wurden aber nach heftigen Kämpfen von den Bulgaren zurückgedrängt. Mehrere Dörfer gingen bei dem Kampfe in Flammen auf.

### Schlechte Ernteausichten.

St. Paul, 30. Juni.—Die Delegierten der vielen Farmer Co-operative Associations, welche sich hier in diesen Tagen zur Jahreskonvention eingefunden haben, sind nicht besonders optimistisch bezüglich der Ernteausichten in diesem Jahre. Die Vertreter des Getreidebaus und der Speichergesellschaften, die in erster Linie in den Staaten Iowa und Illinois zu Hause sind, während dieses System in den Staaten Wisconsin, Minnesota, Nord- und Süd-Dakota und Nebraska noch in den ersten Entwicklungsstadien begriffen ist, sind sich jetzt schon darüber im Klaren, was von dem Territorium, in dem Milwaukee hauptsächlich interessiert ist, zu erwarten ist. Alle Anzeichen scheinen dafür zu sprechen, daß die Maisernte in diesem Jahre besser wird, als die Durchschnittsernte, soweit die oben erwähnten Sectionen des Landes inbetracht kommen.

### Lebenslängliche für Guidice.

Olewood, Ia., 30. Juni.—Der Staatsanwalt und die Verteidigung sind einig, den Mörder Francisco Guidice zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe zu verurteilen. Guidice soll Frau und Kind in Italien im Stich gelassen haben. Im Council Bluffs hatte er ein Liebesverhältnis und schrieb aus dem Gefängnis in Logan, Ia., mehrere Briefe an seine Geliebte. Der wichtigste am Samstag verlesene Zeuge war ein Angehöriger der Nordwestern Bahn, Barnett. Er sah Guidice in der Morgendämmerung beim Automotorschuppen, wo er den Geiger Jones ermordete. Er sagte Barnett, daß er mit Jones abrechnen werde, da dieser ihn um seine Arbeit gebracht habe.

### Antiamerikanische Versammlung.

Tokio, 30. Juni.—Gestern Abend wurde hier eine antiamerikanische Massensammlung abgehalten, bei der die Haltung des japanischen Regiments hinsichtlich der kalifornischen Landfrage scharf beurteilt wurde. Es wurde beschlossen, durch weitere Versammlungen die öffentliche Meinung gegen die Vereinigten Staaten aufzuheizen. Die Sprecher, welche die radikalsten Maßnahmen befürworteten, waren die Herren Magatano, die schon seit langen täglich gegen die Ver. Staaten eifern.

### Bundesgefängnisse brechen aus.

Leavenworth, Kas., 30. Juni.—Zwei Gefangene des hiesigen Bundesgefängnisses, Richard Osborne u. Walter Karman, haben ihre Flucht bewerkstelligt, indem sie die Stahlfenster ihrer Zelle und einer angrenzenden Zelle durchdrangen. Osborne hatte 18 Jahre wegen Raub und Karman 3 Jahre wegen Falschmünzerei zu verbüßen. Beide haben schon früher Ausbrüche gemacht.

### Dänisches Odd Fellows Gebäude.

Mit gezierter Feierschicht fand Sonntag Nachmittag in Gegenwart einer größeren Anzahl prominenter Damen von Omaha die Grundsteinlegung des Odd der 25. und Leavenworth Straße zu errichtenden neuen dänischen Odd Fellows Gebäudes statt. Herr S. F. Neble, Eigentümer des so genannten „Danse Klineer“, leitete die eindrucksvolle Feier. Herr Fred Probogard hielt eine kurze Ansprache, in welcher er auf das Wachstum und Gedeihen der dänischen Organisation hinwies. Von der alten Halle, Ecke 22. und Cumming Straße, nach der neuen fand eine Parade statt.

### Durch Feuer abgebrannt.

50,000 Kassetten wüßten die Nacht im Feuer zu brennen.

New York, 30. Juni.—Über 50,000 Kassetten wurden am Sonntag Morgen in dem Verlagsbüro von Remondson Brand in New York, dem die Schallplatten, welche diesen populären Darstellungsform mit dem Namen verbunden, wurde teilweise durch Feuer zerstört. Der einjährige Brand, der den Kassettenkasten zerstörte, war eine einstufige elektrische Flamme, mittels welcher man Klang aufzeichnen konnte. Die Flamme aber war nicht im Stande, die Kassetten zu zerstören. Die Kassetten wurden während der Nacht in Remondson und konnten erst im Laufe des heutigen Tages nach Hause zurückgeführt werden.

### Aus dem Deutschen Reich.

Berlin, 29. Juni.—Der Reichstag nahm heute in zweiter Lesung die einmaligen Wehrbeitrag in der Höhe von fast einer Milliarde betreffende Vorlage an, und zwar in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen des zuständigen Ausschusses. Die ursprüngliche Wehrregel ist darnach wesentlich verändert worden. Sie sieht nun aus Verlangen heran, welche auf ein Gehalt angewiesen sind, indem die Einkommen von fünftausend Mark aufwärts mit einer abschließenden Steuer von ein bis acht Prozent belegt.

In Verbindung damit ist die Nachfrist von Interesse, daß die Reichsverwaltung fünfzig Kinder und Doppeldecker bestellt hat, welche bis zum Beginn des nächsten Kaiserjubiläums im September zu liefern sind. In einer offiziellen Mitteilung bemerkt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ die Meldung von einem bevorstehenden Besuch des Kaisers Wilhelm beim Herzog Ernst August von Cumberland in Gmunden. Die Inanspruchnahme wurde für notwendig erachtet, weil die bezüglich der Nachricht mit aller Bestimmtheit verbreitet worden war. Kaiser Wilhelm hat dem bisherigen Marine-Attache der amerikanischen Botschaft in Berlin, Kapitän A. P. Hibbard, welcher unlängst durch Lt. Commander Walter R. Oberhardt abgelöst worden ist, eine große Auszeichnung bereitet. Der Monarch ließ dem amerikanischen Offizier seine besondere Anerkennung für dessen Tätigkeit in Berlin zum Ausdruck bringen.

Der Kaiser hat das Abschiedsgesuch des Generals d. Inf. v. Ploeg, kommandierenden Generals des 8. Armee-Korps in Koblenz, genehmigt. Der General führte jenes Kommando seit dem 16. Oktober 1906. General-Leutnant Löffel, bisheriger Kommandeur der 12. Division in Meise, ist zum Nachfolger des Generals v. Ploeg ernannt worden. Der Gouverneur von Köln, General d. Inf. v. Westphalen, ist zur Disposition gestellt.

Lauf Meldung aus Trier ist ein neuer Akt von Maria-Luise im Streife Mannes des Regierungsbezirks Koblenz erfolgt worden. Die Wahl ist auf Hildegards Herwegen gefallen.

### Die Hitze.

Die Hitze der letzten Tage beruht nicht auf Einbildung, was schon durch die vielen Ohnmachtsfälle und zwei Hitzschläge mit tödlichem Ausgang in Omaha hinreichend bewiesen ist. Und da die Hitze beinahe den Wassergehalt des Körpers verflüchtigt, so muß man diesen natürlich wieder ersetzen. Jedoch nicht durch Wasser, wenn's sein kann, denn wozu würde dann der schöne Gerichtenstank gebrannt. Wie komisch das Wetter diesen Sommer vertheilt ist: von Hitze wird Schnee und Ueberzieherwetter gemeldet. Die Wornamen sind wirklich zu beneiden. Im äußersten Nordwesten war es verhältnismäßig kühl. Ostlich des Festlandgebirges aber war es im allgemeinen glühend heiß.

### Vier Tode bei Aeroplan-Unfällen.

London, 30. Juni.—Der Aviatischer Wight ist heute nahe Brighton abgestürzt und erlitt den Tod. In Belgien, 30. Juni.—Während der Aviatischer Pariser bei einer Dorffeier in der Nähe von hier Vorstellungen gab, trat ein Flugzeug des Aeroplans einen Abbruch, der getödtet wurde. Darauf stürzte die Flugmaschine ab, wobei Pariser und ein Kind erchlagen wurden.

### Wetterbericht.

Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Gewittersturm und Regen. Heute Abend; schön morgen.

## Reichstag passirt Armeevorlage!

Die Armeevorlage des Reichstages auf 870,000 Mann erlöst.

Berlin, 30. Juni.—Der Reichstag hat heute in zweiter Lesung die Armeevorlage angenommen, wie sie von der Regierung gewünscht wurde, einschließlich der Kavallerie-Regimenter. Die Armeevorlage des Reichstages wird dadurch auf 870,000 Mann gebracht. Die Annahme erfolgte aber gegen das Zugeständnis, daß die Regierung die übrigen Militärausgaben zu decken würde, wie das in einer von den Sozialisten eingereichten Vorlage gefordert wurde. Nur die Sozialisten, Polen und Litauer haben in der letzten Stunde gegen die Erhöhung der Wehrkraft Vorlage gestimmt. Nach Annahme der Vorlage und der Bestimmung, daß die Kürten hauptsächlich die Wehrvermehrung zu tragen haben, ging der Reichstag in die Sommerferien.

### 42 Tode durch die Hitze.

Chicago, Ill., 30. Juni.—Die heilige Welle hat in den letzten drei Tagen in Chicago 42 Todesfälle zur Folge gehabt. Alle öffentlichen Parks waren die ganzen Nächte über mit Leuten überfüllt, die in ihren Heimen vor Hitze nicht schlafen konnten. Über 300 Krankfälle sind zu verzeichnen und die Sterblichkeit unter den Kindern war größer als seit mehreren Jahren.

### Selbstmord wegen Hitze.

Die intensive Hitze am Samstag hat, wie man annimmt, den reichen Farmer Hans Goddijan, wohnend vier Meilen westlich von Willard, Neb., zum Selbstmord getrieben. Als er sich am Samstag Abend zur Ruhe begab, klagte er zwar der Familie über die unerträgliche Hitze, zeigte aber keinerlei Anzeichen von Geistesstörung. Am Sonntag Morgen war er nicht in seinem Bett. Die Kinder machten sich auf die Suche und fanden zu ihrem Entsetzen den Vater in der Corn Erbnähe dem Hause an einem Strick vom Balken hängen.

Coroner Willis S. Crossby hält einen Inquest für unnötig, da die Hitze den Mann augenscheinlich zu dem unglücklichen Schritte veranlaßt hatte. Goddijan war 46 Jahre alt und hinterläßt seine Witwe und sechs Kinder. Das Begräbnis findet am Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Schroeder Friedhofe statt.

### Kühleres Wetter.

Das Wetterbüro macht die willkommene Ankündigung, daß die heilige Welle kühlerer Bitterung Platz macht. Das offizielle Thermometer zeigte am Sonntag die Höchsttemperatur von 94 Grad um 4 Uhr Nachmittags, um 7 Uhr Abends zeigte es 89 Grad. Es war nicht so heiß als am gleichen Tages vorigen Jahres als die Höchsttemperatur 96 Grad war; in 1911 betrug sie 101 Grad, und in 1910 93 Grad.

### Eine hübsche Geburtstagsfeier.

In der Wohnung von Herrn August Wengel, 211 Walnut Straße, einem bekannten Hermannssohn, feierte am Sonntag Nachmittag eine lustige Gesellschaft den Geburtstag von Herrn William Hogan. Eine Anzahl Hermannssohne und Schwestern hatten sich eingefunden, und in dem hübschen Garten amüsierte man sich bei einem guten Krugchen und anregender Unterhaltung auf's Beste. Die Kinder vergnügten sich mit dem Plündern der Kirchbäume.

### Süd-Omaha.

Während der heutigen Stadtratssitzung sollen zwei Ordinanzen eingebracht werden, welche die Aemter eines Bauinspektors und eines städtischen Inspektors schaffen. Das Gehalt des Bauinspektors soll \$1000 betragen. Ein Elektriker ist bisher in Süd-Omaha nicht angestellt gewesen. Es ist ferner beabsichtigt, einen Inspektor für eine Nahrungsmitteleinstellung anzustellen. Derselbe wird gleichzeitig die Waage und Gewichte zu revidieren haben. Das Greenlee'sche Ehepaar stand Samstag vor dem Polizeigericht anzustellen. Derselbe wird gleichzeitig die Waage und Gewichte zu revidieren haben. Das Greenlee'sche Ehepaar stand Samstag vor dem Polizeigericht anzustellen. Derselbe wird gleichzeitig die Waage und Gewichte zu revidieren haben.

### Waf Hattsburg's Schicksal.

Leinhardt beer, die zu dem Kampf teilnahmen, im Detektor.

Hattsburg, Va., 30. Juni.—Die Mutter des Hattsburg'schen Soldaten, welcher bei dem Kampf in der Schlacht von Gettysburg die entscheidende Wundung zu dem Tode der großen Götze der Union gab, kam nicht besser im Weltberühmtheit werden als durch diese große Selbsterkenntnis aller der kämpfenden Veteranen, die an dem Kampfe gegen die Union teilnahmen. Die Mutter des Hattsburg'schen Soldaten, welcher bei dem Kampf in der Schlacht von Gettysburg die entscheidende Wundung zu dem Tode der großen Götze der Union gab, kam nicht besser im Weltberühmtheit werden als durch diese große Selbsterkenntnis aller der kämpfenden Veteranen, die an dem Kampfe gegen die Union teilnahmen.

### Ein kühner Anschlag vereitelt!

Die Salitreter Art. Bonhörd wußte das ganze englische Ministerium gefangen zu nehmen.

London, 30. Juni.—Herr Silvio Bonhörd, Tochter der Salitretergeneralin Frau Caroline Bonhörd, welche sich an die Spitze einer nach Hunderten jählichen Revolutionen, während der Salitreter und Bonhörd mit der Salitreter Art. Bonhörd wußte das ganze englische Ministerium gefangen zu nehmen. Die Polizei wurde vorher von dem Plane in Kenntnis gesetzt und Bonhörd wurde von einem starken Aufzuge begleitet. Trotzdem wurde von den Salitreter Weibern und Männern der Versuch gemacht, den Kardon zu verletzen, und es gab viele blutige Köpfe. Schließlich mußte Bonhörd aufgeben werden, welche die Salitreter auseinander sprengte.

### Schießerei eines Irrenhans.

Richon, Kans., 30. Juni.—Der Farmer Harry Schenke von Richon, Mo., wohnte gestern hier dem Baseballspiel bei, als er plötzlich irrsinnig wurde. Er schoß seinen Revolver auf die Zuschauer ab, vertratete fünf Mann und erschloß sich dann selbst.

### Nichter Gerard für den Postkasteposten in Berlin ernannt.

Nichter Gerard für den Postkasteposten in Berlin ernannt.



Nichter James W. Gerard vom New York Staats-Obergericht ist vom Präsidenten als Posthalter in Berlin ausersehen worden. Diese Wahl wurde im Berliner Auswärtigen Amt angezeigt und am Kaiser Wilhelm nach Kiel berichtet. Dieser ist mit der Wahl einverstanden, und Gerard wird am Berliner Hof „periona grata“ sein. Abgesehen von seinen persönlichen Eigenschaften, welche ihn in hervorragender Weise geeignet für den Posten erscheinen lassen, wird Richter Gerard im Stande sein, allen Anforderungen, die an einen amerikanischen Posthalter in Berlin in gesellschaftlicher Hinsicht gestellt werden können, zu entsprechen. Er ist mit einer Tochter des verstorbenen Kupferkönigs Marcus Daly verheiratet, der bekanntlich ein Vermögen von mehr als vierzig Millionen Dollars hinterließ.

## Ein kühner Anschlag vereitelt!

Die Salitreter Art. Bonhörd wußte das ganze englische Ministerium gefangen zu nehmen.

London, 30. Juni.—Herr Silvio Bonhörd, Tochter der Salitretergeneralin Frau Caroline Bonhörd, welche sich an die Spitze einer nach Hunderten jählichen Revolutionen, während der Salitreter und Bonhörd mit der Salitreter Art. Bonhörd wußte das ganze englische Ministerium gefangen zu nehmen. Die Polizei wurde vorher von dem Plane in Kenntnis gesetzt und Bonhörd wurde von einem starken Aufzuge begleitet. Trotzdem wurde von den Salitreter Weibern und Männern der Versuch gemacht, den Kardon zu verletzen, und es gab viele blutige Köpfe. Schließlich mußte Bonhörd aufgeben werden, welche die Salitreter auseinander sprengte.

### Schießerei eines Irrenhans.

Richon, Kans., 30. Juni.—Der Farmer Harry Schenke von Richon, Mo., wohnte gestern hier dem Baseballspiel bei, als er plötzlich irrsinnig wurde. Er schoß seinen Revolver auf die Zuschauer ab, vertratete fünf Mann und erschloß sich dann selbst.

Die nächste Versammlung findet zusammen mit der Delegatenkonferenz des Ortsverbandes, Freitag Abend, den 11. Juli im Deutschen Saal statt.

Heute schreibt uns Frau Gehlmann im Zusag ihrer Samstags-Depesche, daß man unbedingt einen Versuch hätte machen sollen, die Turner Schawagen zu kaufen. Sie fandte uns ein Buch mit den Abbildungen zu, mit der Bemerkung, daß diese Bilder, so schön sie auch seien, die wirkliche Grobheitigkeit der Wagen nicht wiedergeben. Bedauerlicherweise würde dies aber eine Summe Geldes erfordern haben, die aufzubringen, hier unmöglich ist. Ein Brief von Dr. Hexamer lag vor, worin er leider ablehnen mußte, die englische Festschilde bei der Feier zu halten. Es wurde beschlossen, dem Bundespräsidenten das Bedauern des Festauschusses brieflich zu übermitteln. Hierauf wurde beschlossen, Bundes Senator Gilbert M. Hitchcock einzuladen, die Festschilde zu halten. Später soll dem Festkomitee auch ein Damenkomitee hinzugefügt werden, da man eine starke Beteiligung der deutschen Damenvereine am Feste erwartet.

### Personalnotizen.

Freund Moritz Sachs überfandte aus Hamburg eine prachtvolle Ansichtspostkarte — die Wandrahm-Erleide darstellend — deren Inhalt wir hiermit wiedergeben: „Mein lieber Freund Peter! Eben glücklich angelangt. Hoffe, daß meine Zeiten Sie und Ihre liebe Familie beim besten Wohlsein antreffen. Mir geht es gut. Herr Dreibus und Herr Hürdorf sind auch gut angekommen. Gatten eine sehr gute Fahrt. Wir erwarten morgen Kaiser Wilhelm hier mit seiner Frau. „Meteor“ zu den Rennen. Bitte Herrn Otto Kinder und „Papa“ Reie, Herrn und Frau Gehlmann sowie alle Bekannte herzlich zu grüßen. Es grüßt beliens Ihr alter Freund M. Sachs.“ — Aus Obigem ist ersichtlich, daß Herr Sachs sich wohlpaß befindet. Ihm stehen eine Reihe herrlicher Lage im alten Vaterlande bevor. Möge er den Becher der Freude bis auf die Nagelprobe leeren.

### Thierärzte in Sitzung.

Die Missouri Valley Veterinarian Association, die sich aus Tierärzten von Missouri, Iowa, Kansas, South Dakota und Nebraska zusammensetzt, tagt hier heute im Rome Hotel. Heute Abend werden die Herren Gäste der H-Sar-Deu sein.

### Selbstmord.

Fremont, Neb., 30. Juni.—Geo. Brown, ein bejahrter hiesiger Bewohner, beging Selbstmord, indem er Gift nahm. Er erklärte, er habe die unglückliche That ausführe, da er lebensüberdrüssig sei.

## Schluß des Turnfestes!

Ein New Yorker gewinnt den 1. Preis im Rennerren des 1. Preis im Geräthturnen.

Tenney, 30. Juni.—Das Turnfest ist mit einem großen deutschen Volksfest zum Abschluß gekommen, während dessen die Preise verteilt wurden. Den ersten Preis erhielt Paul Reimold vom New York mit 92.55 Punkten, den 2. John Pfänder, ebenfalls vom New York mit 92.15 Punkten; den 3. Elmer Edmund vom Central Turnverein von Pittsburg mit 88.00 Punkten; den 4. Harry Weissen von Madison, Wis.; den 5. Frank Harris von Newark, N. J.; den 6. Fred Dausler, vom Concordia Turnverein in St. Louis. Den ersten Preis im Geräthturnen gewann Franz Harris von Newark; über 800 Turner beteiligten sich an demselben.

Reimold's Turnverein kamen sechs Gruppen in Betracht. Die erste Gruppe umfaßte Turnvereine mit einer Mitgliederzahl von 400 oder mehr; die 6. Gruppe solche, die weniger wie 100 Mitglieder haben. Die Gewinner in der ersten Gruppe waren: Turnverein Germania, Los Angeles, 82.28 Punkte; Turnverein Concordia, St. Louis, 81.35; Turngemeinde, Philadelphia, 79.94.

2. Gruppe—Turnverein Syracuse, N. Y., 73.85 Punkte; Sozialer Turnverein, Chicago, 66.66.

3. Gruppe—Sozialer Turnverein, Indianapolis, 78.78 Punkte; Sozialer Turnverein, Portland, Ore., 76.15; Turnverein Edge, Chicago, 74.62.

4. Gruppe—Central Turnverein, Chicago, 79.79 Punkte; Sozialer Turnverein, Denver, 72.72; Turnverein Vorwärts, Fort Wayne, Ind., 60.54.

5. Gruppe—Turnverein Madison, Wis., 77.03 Punkte; Turngemeinde, Peru, Ill., 71.78; Turnverein St. Paul, Minn., 70.48.

6. Gruppe—Turn- und Geländeverein Mount Oliver, Pittsburg, Pa., 78.86 Punkte; Turnverein Bloomington, N. Y., 73.35; Turnverein Waterbury, Conn., 71.69.

### Hochzeitsglücken.

Fräulein Gladys Lobeck, die Tochter unseres beliebten Kongressmannes Charles Otto Lobeck und dessen Gattin, wurde am Samstag Nachmittag 3 Uhr in der Wohnung der Brauteltern mit Herrn Raymond Gerard Neung zum Bunde fürs Leben vereint. Der Feiern wohnten Verwandte und nahe Freunde der beiden Familien bei. Die Trauungszeremonie vollzog Bischof Franz M. Bristol von der Methodistischen Kirche. Vor der Trauung trugen mehrere junge Damen sehr hübsche Gesangsstücke vor. Während der Zeremonie wurde eine Serenade von Emil Reibling und Wendelssohn's Hochzeitsmarsch gespielt. Nach der Trauung folgte ein Empfang. Den heiligen Ehepaar wünschen wir alles Gute auf seinem Lebenspfade.

### Hielten nicht Wort.

Weder Richard L. Metcalf noch John L. Keimnady machten am Sonntag Nachmittag ihr Erscheinen im Sanscom Park, um ihre versprochenen Reden über bürgerliche Tugenden zu halten. Den Vorfall führte Ignatius S. Dunn, Pastor Thomas M. Evans hat diese Vorträge arrangiert, und sie sollen, wie er in einem Rundschreiben sagt, eine Beförderung im bürgerlichen Leben herbeiführen. Ansprachen in diesem Sinne hielten mehrere Omaha Patoren.